

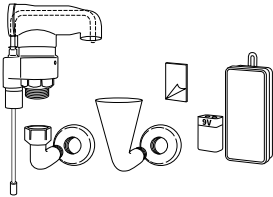
## Seppelfricke Rohrbelüfter 8155.40, 8151.40, 8161.40 - mit Spülautomatik - Aufputz, Bauform E

### SEPP Safe Installationsanleitung

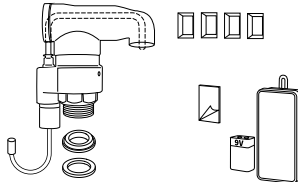


### Packungsinhalt

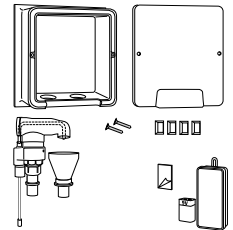
Modell 8161.40



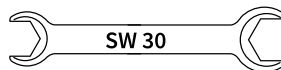
Modell 8155.40



Modell 8151.40

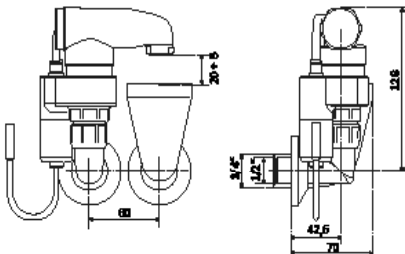


### Werkzeug

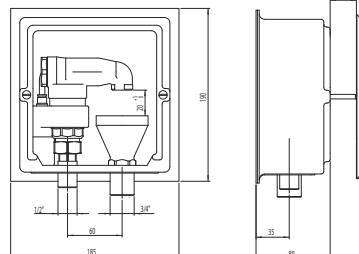


### Maße

Modell 8161.40 / 8155.40

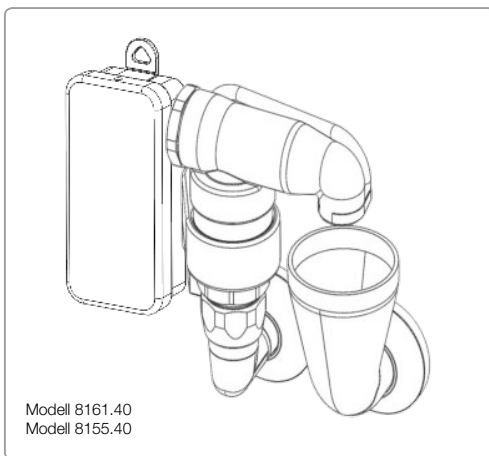
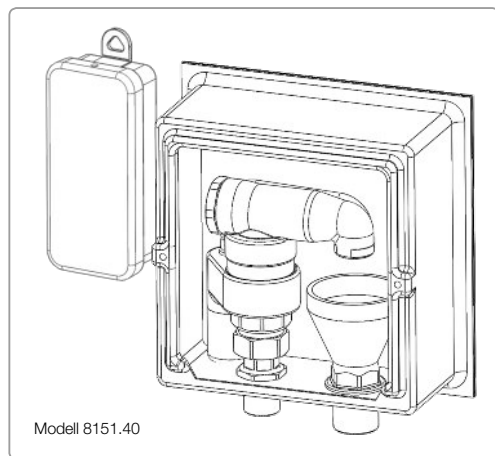


Modell 8151.40



# Seppelfricke Rohrbelüfter 8155.40, 8151.40, 8161.40 -

mit Spülautomatik - Aufputz, Bauform E



## Anwendungsbereich

Der SEPP Safe Rohrbelüfter wird zur Erhöhung der Trinkwasserhygiene im Bereich eines Einzel- oder Doppel-Rohrbelüfters (Bauform E) eingesetzt, der am Ende einer Steigleitung installiert ist.

Durch die automatische und regelmäßige Öffnung eines Magnetventils sorgt der SEPP Safe Rohrbelüfter für einen regelmäßigen Wasseraustausch in der vorgelagerten Trinkwasserleitung und wirkt damit den Gefahren von Stagnationswasser entgegen.

Bei einer vorhandenen mikrobiologischen Kontamination über den gesetzlichen Maßnahmewerten ist ein alleiniger Austausch des Rohrbelüfters nicht ausreichend.

## Technische Daten

Nennweite	DN 15
Nenndruck	PN 10
Betriebstemperatur Armatur	5 °C - 70 °C
Umgebungstemperatur	5 °C - 40 °C
Stromversorgung	9 V-Blockbatterie
Kabellänge Rohrbelüfter/Steuerbox	150 mm
zzgl. Verlängerungskabel	300 mm bei doppelter Ausführung

## Sicherheitshinweise

Für die Montage sind die jeweiligen Richtlinien für Trinkwasserinstallationen zu beachten.

Die Montage ist ausschließlich durch geschultes Fachpersonal (SHK) erlaubt. Bei fehlerhafter Montage kann es zu Wasserschäden kommen!

Es besteht die Gefahr des Verbrühens, wenn der Belüfter in der Warmwasserleitung eingebaut ist, und sich Personen im Ablaufbereich des Spülwassers befinden.

## Installationshinweise

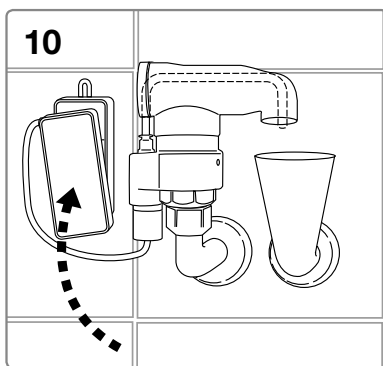
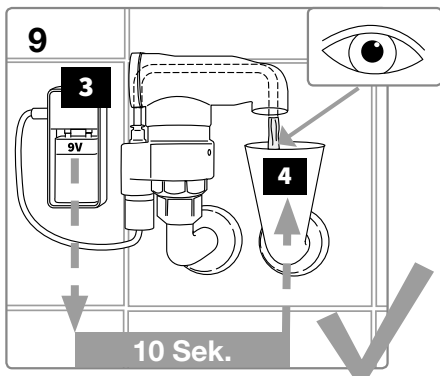
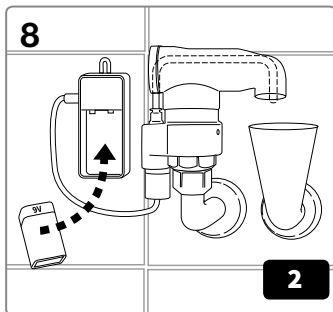
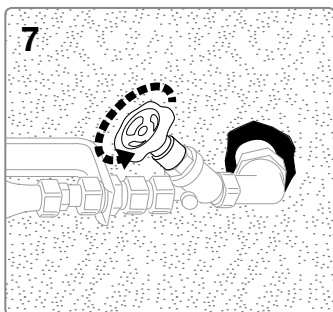
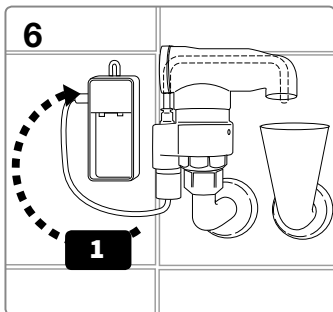
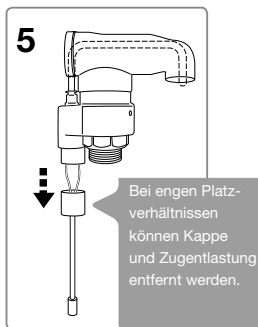
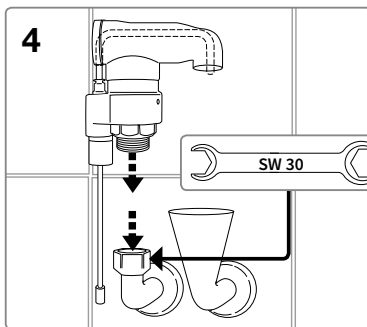
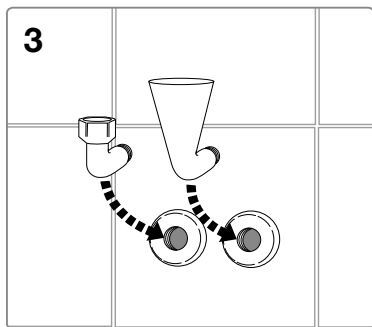
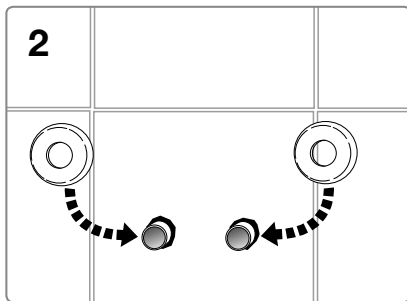
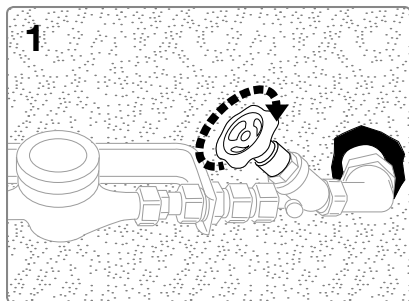
- Ablauftrichter und Abflussrohr auf Funktion und Dimensionierung prüfen.
- Senkrechte Einbaulage einhalten!
- Armatur muss vollkommen zugänglich sein. Belüftungsöffnungen nicht verschließen.
- Einbau mindestens 300 mm über dem höchstmöglichen Betriebswasserspiegel.
- Vor Montage Rohrleitung spülen! Vereinzelt Kondensatbildung möglich.

## Wartung

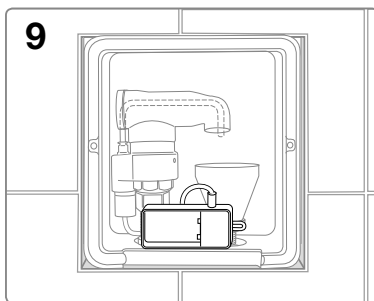
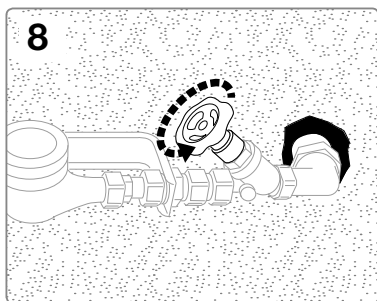
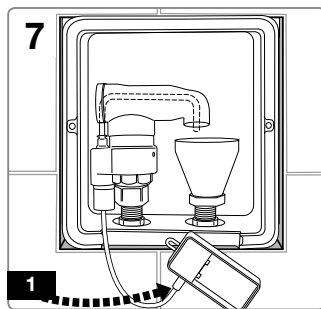
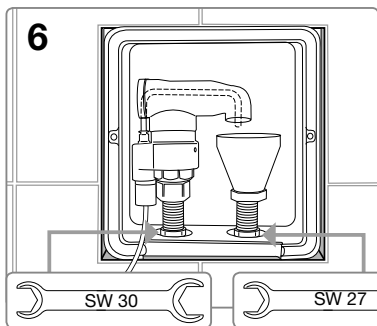
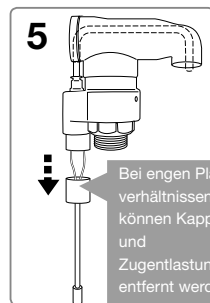
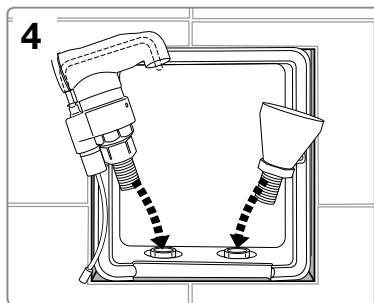
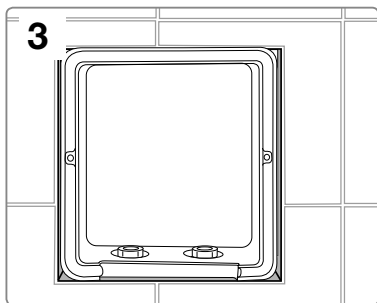
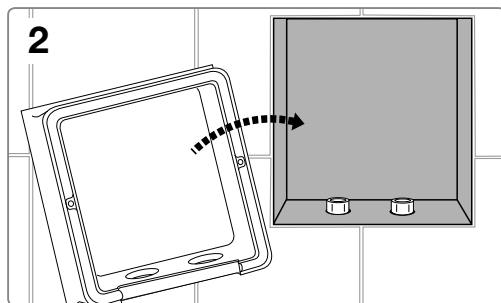
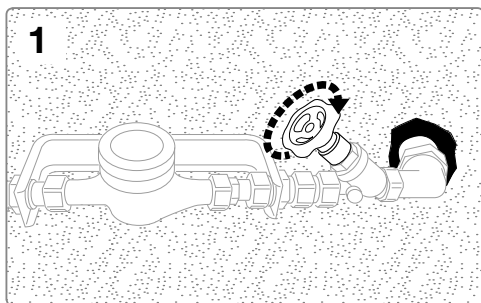
Zur Erhaltung der Funktion ist die Armatur mindestens jährlich zu inspizieren. Dabei sind folgende Schritte durchzuführen:

- Die 9V-Blockbatterie ist durch eine gleichwertige, neue Batterie zu ersetzen.
- Zur Funktionskontrolle sind die Batterieanschlusskontakte der Steuerungselektronik vor Einlegen der Batterie zu überbrücken. 10 Sekunden nach Einlegen führt die Armatur ein Probespülung durch.
- Ablauftrichter und Abflussrohr sind auf Funktion zu überprüfen.

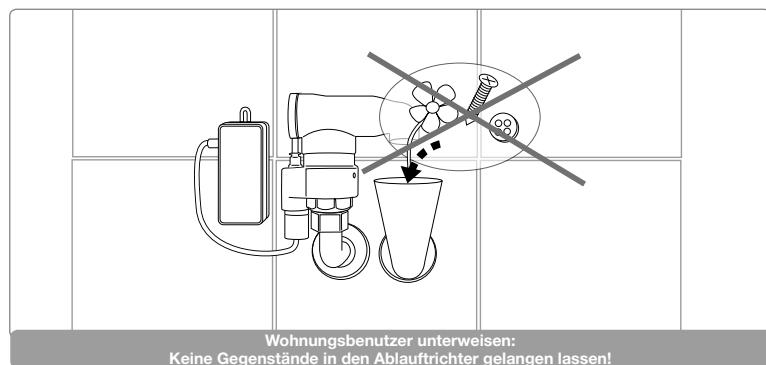
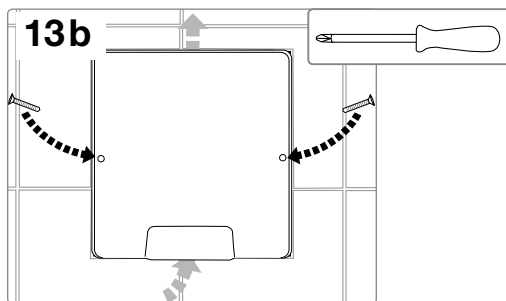
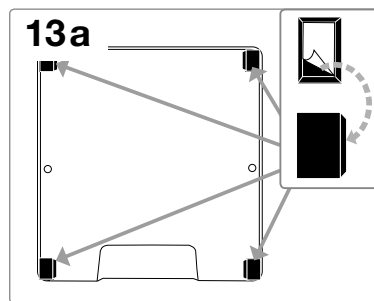
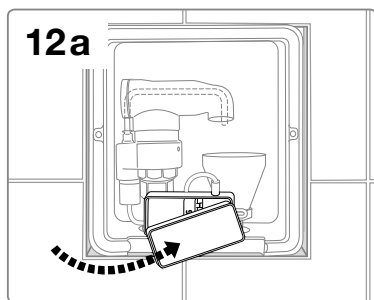
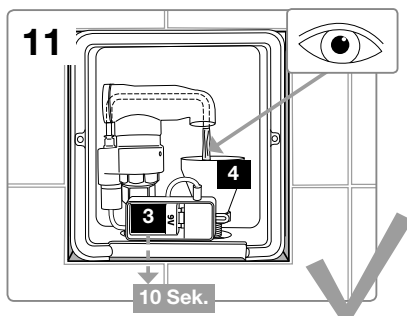
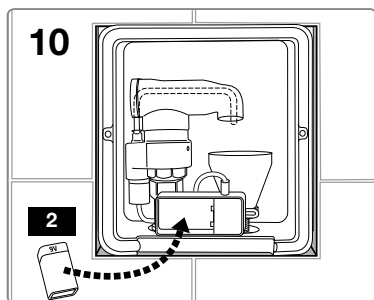
# Seppelfricke Rohrbelüfter 8155.40, 8151.40, 8161.40 - mit Spülautomatik - Aufputz, Bauform E



# Seppelfricke Rohrbelüfter 8155.40, 8151.40, 8161.40 - mit Spülautomatik - Aufputz, Bauform E



# Seppelfricke Rohrbelüfter 8155.40, 8151.50, 8161.40 - mit Spülautomatik - Aufputz, Bauform E

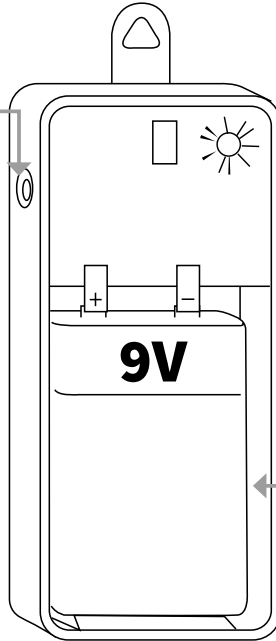


# Seppelfricke Rohrbelüfter 8155.40, 8151.50, 8161.40 - mit Spülautomatik - Aufputz, Bauform E

## Steuerungsmodul BASIS

### Eingang Magnetventil-Stecker

- Nur ein Kabelstecker, alternativ für Kalt- oder Warmwasser

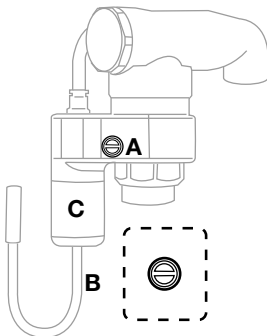


### LED-Kontrolllampe

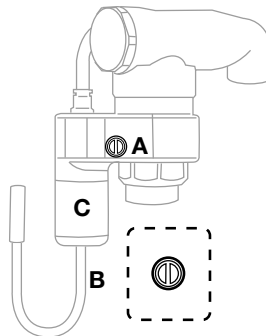
- 10 Sekunden lang Blinken im Sekundentakt, keine Kontrollspülung: Batterie ersetzen!

### Batteriefach

- 9V-Blockbatterie einlegen



Betrieb



Wartung

- Die Armatur ist mit einer Wartungsabsperung [A] versehen. Zur Reinigung des Magnetventils die Absperung um 90° drehen, bis sich der Schlitz in der senkrechten Position befindet.
- Die Zugentlastung [B] demontieren, die Chromhülse [C] entfernen und das Magnetventil gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Das Austreten einer geringen Wassermenge ist möglich.
- Das Magnetventil durch vorsichtiges Ausklopfen auf einer Unterlage und durch Ausspülen mit Wasser reinigen.
- Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Hierbei reicht es, das Magnetventil handfest anzuziehen.

Alle technischen Daten sind unverbindlich und keine garantierten Eigenschaften der Ware. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter [www.seppelfricke.de](http://www.seppelfricke.de). Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters, die Produkte auszuwählen, die für bestimmte Anwendungen geeignet sind und darauf zu achten, dass die Druckwerte und Leistungsdaten nicht überschritten werden. Die Installationshinweise sind zu befolgen.